

Einige Daten aus der Geschichte Leukerbads

- 2011 111. Schweizer Einzel-Schachmeisterschaft Bau der Aussichtsplattform auf der Gemmi. Eröffnung des ersten Erlebnisklettersteigs der Schweiz auf der Gemmi.
- 2010 Dart Europameisterschaft in Leukerbad. Umfängliche Renovationsarbeiten im Rehaszentrum.
- 2009 Im Winter 2009 wird die kuppelbare 6-er Sesselbahn im Wintersportgebiet Torrent erstmals in Betrieb genommen, welche 2 Skilifte ersetzt hat. Ebenfalls wurden Pistenkorrekturen vorgenommen, wodurch eine zusätzliche blaue Piste entstand. Christa Rigozzi, ex-Miss Schweiz 2006, wird offizielle Botschafterin von Leukerbad. 868'192 Logiernächte.
- 2008 September: Eröffnung Gletscherpfad Lämmeren. Sessellift Obere Maressen wird nach 21 Jahren eingestellt. Neuer 6er Sessellift Rinderhütte – Schwalbennest.
Umbau Lindner Alpentherme: Neues Innen- und Aussenbecken, das Restaurant wurde für Badegäste zugänglich gemacht und anstelle des Sportbeckens wird ein Walliser Saunadorf auf über 300qm erstellt. Umbau im Burgerbad: Neue Röhrenrutsche (120 m) und erste x-tube (100m) der Schweiz.
Umbau Alter Bahnhof zu einem Museum. 1'800 Einwohner.
- 2006 Etapenankunft Gigathlon. Juli: Umzug und Integration der neurologischen Rehabilitation vom „Neuro-Gebäude“ ins Hauptgebäude. 857'486 Logiernächte.
- 2004 Eröffnung Thermalquellen-Steg. 877'967 Logiernächte.
- 2003 Gründung Thermalquellenzunft und Eröffnung Thermalquellen-Weg. Neue Dorfplatzgestaltung. Ersatz Sesselbahn Daubensee-Gemmipass durch eine neue Pendelbahn.
- 2002-2003 Durch die Integration der Physiotherapieschule Leukerbad in die Hochschule Wallis für Gesundheit und Soziale Arbeit wird Leukerbad zum Hochschulstandort
- 2002 Zusammenschluss der Kliniken ist vollzogen. Das Rehaszentrum betreibt beide Kliniken als eigenständige Gesellschaft. Dezember: Umzug Gemeinde ins Schulzentrum. 919'560 Logiernächte.
- 2001 500 Jahre Feier Kirchgemeinde und Badetourismus
- 2000 Hotel Maison Blanche – Grand Bain, De France und die Alpentherme gehen in den Besitz der deutschen Hotelkette Lindner die ihnen den Namen « Lindner Hotels & Alpentherme » gibt.
- 1999 25. Februar Grosse Lawine „Pischür“, Sachschaden im Noyer
- 1998 Klettersteig Daubenhorn wird eröffnet. Es wird bekannt, dass die Gemeinde Leukerbad zu viel in touristischen Anlagen investiert hat.
- 1995 Einweihung Rathaus 22.09.1995, (Gemeindebüro, Verkehrsbüro, Post, Polizei, Telecom, Busbahnhof LLB, Uhrengeschäft Füeg, Wohnungen, Fremdenpolizei, Zivilstandsamt). Neubau der Gondelbahn Flaschen – Rinderhütte für 6 Personen
- 1994 Parking-Leitsystem, Fixe Barrieren/Neues Verkehrsreglement, Bau Rathaus. Ring-Jet nicht mehr kostenlos, Europameisterschaft Ski Alpin und Nordisch der Eisenbahner.
1'102'713 Übernachtungen, 1'500 Einwohner
- 1993 Eröffnung Alpentherme St.Laurent 51° (Badecenter, Römisch-Irisch Bad, Therapie-Abteilung, Geschäftsstrasse, Bistro, Tea-Room, Nachtlokal, Bank, Immobilien, Kiosk, Apotheke u.a.m. Curling Europameisterschaft in der Sportarena, Renovation/Sanierung Klinik SVK
- 1992 Schweizer Schach-Einzelmeisterschaft
- 1991 1'139'594 Übernachtungen
- 1990 Eröffnung Sportarena, Renovation katholische Pfarrkirche
75 Jahre Kur- und Verkehrsverein. 1'094'531 Übernachtungen



Jahresabo CHF 550.-
Bergbahnen, Thermalbad & Sport inklusive
Leukerbad Card 365, inklusive Skiabonnement



LEUKERBAD
THERMEN 51°

- 1989 Abschluss der 3. Etappe des neuen Bürgerbades
- 1988 Eröffnung des neuen Schulhauses für die Primar- und Orientierungsschule (mit Foyer und Theatersaal), Sportplatz/Kinderspielplatz/Minigolf. Drei Weltcuprennen, Herren
- 1987 Ersatz der beiden Skilifte in den Oberen Maressen durch eine abkuppelbare 4er Sesselbahn. Drei Weltcuprennen, Damen
- 1985 Einführung des Gratisbus „Ring-Jet“
- 1984 Neues Verkehrsreglement mit Nachtfahrverbot
- 1982 Die Bürgergemeinde wird Mehrheitsaktionär der Hotel- und Bädergesellschaft und der LLB. Bau und Eröffnung des neuen Verkehrsbüros
- 1981 1'033'318 Übernachtungen, 1'100 Einwohner
- 1980 Eröffnung des Thermal-Badecenters der Bürgergemeinde
- 1979-1980 Ganzjährige Strassenverbindung mit Albinen (Tunnel). Bau der Kläranlage
- 1970-1972 Gründung und Bau der Torrent-Bahnen
- 1971 Eröffnung der Physiotherapieschule Leukerbad, angegliedert an die Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad.
- 1970 650'186 Logiernächte – 1'056 Einwohner
- 1968 Die Ortsplanung Leukerbad wird angenommen. Eröffnung der Freiluftbäder der Bürgergemeinde
- 1967 Letzte Fahrt der Eisenbahn, Umstellung auf Busbetrieb (159'372 beförderte Passagiere)
- 1962 Bau des Lähmungsinstitutes (heute Klinik SVK für neurologische Rehabilitation)
- 1960 206'018 Logiernächte – 619 Einwohner
- 1959-1961 Bau der Rheuma- und Rehabilitationsklinik
- 1958 Die Bürger verzichten auf den Bau eines eigenen Bades zugunsten der Rheumaklinik
- 1957 Bau der Gemmibahn (Ausbau 1974)
- 1951-1953 James Baldwin, Schriftsteller, Harlem-NY, in Leukerbad
- 1950 53'684 Logiernächte – 505 Einwohner
- 1948 Bau des ersten Skiliftes (Obere Maressen)
- 1940 35'544 Logiernächte – 514 Einwohner
- 1933 Pablo Picasso, Paul Valéry und Nikitinga übernachteten in Schwarenbach
- 1915 Erste Fahrt der elektrischen Bahn nach Leukerbad (1915 = 5'624 Passagiere)
Gründung des Kur- und Verkehrsvereins
- 1909 Inbetriebnahme des Kraftwerkes im Dalaloch



Jahresabo CHF 550.-
 Bergbahnen, Thermalbad & Sport inklusive
 Leukerbad Card 365, inklusive Skiabonnement



LEUKERBAD
 THERMEN 51°

1908	Gründung der Compagnie de chemin de fer électrique de Loèche-les Bains. 619 Einwohner
1896	Gründung der Hotel- und Bädergesellschaft als erste Hotel AG in der Schweiz
1895	Pferd bis Kandersteg CHF 20.-, Gepäckträger bis Kandersteg CHF. 10.-, Gemmipass CHF 4.-
1889	Einweihung des Kraftwerkes (das erste im Wallis) in Leukerbad
1878	Mark Twain in Leukerbad
1877	Guy de Maupassant in Leukerbad
1865-1875	Bau eines Armenspitals (heutiges Volksheilbad)
1850	Eröffnung der Strasse nach Leukerbad (577 Einwohner im Dorf)
1830-1845	Bau der Hotels Croix d'Or, De France, Des Alpes, Bellevue
1829	Verlängerung der Lawinenmauer auf der Dorfallmend (Ing. Venetz). Weitere Schutzmauern unter Ing. Zen Ruffinen, Rolet Loretan. (Das Dorf blieb seither verschont)
1813-1816	Auf- und Einrichtung einer musikalischen Gesellschaft (Musikgesellschaft „Gemmi“)
1781	Jean Benjamin de la Borde erfasste präzise den speziellen Zugang von Leukerbad nach Albinen und zeichnete schematisch zwei Leitern. Wann diese Leitern erstellt worden sind, verleitet zu Spekulation, man weiss es nicht.
1779	Johann Wolfgang von Goethe in Leukerbad
1739-1741	Stephan Matter baut neue Gasthöfe und zusammen mit Landvogt Ballet einen neuen Gemmiweg (heutige Strecke)
1738	Die Gemeinden Varen, Inden und Leukerbad schliessen den Vertrag zum Bau eines Weges durch die Varnerleitern
1719	Staublawine (17.1.) zerstört das Dorf abermals, Neuaufbau auf der rechten Dalaseite („Zur Gasse“) und unterhalb der Kirche. Geologische Publikation des russischen Wissenschaftlers Mazomousky über Leukerbad
1682	Die Gemeinde wird Eigentümerin des Heilbades
Ende 16. Jh.	7 Lawinen zerstören Leukerbad, Mutlosigkeit im Dorf, Besucher bleiben aus, Eigentum der Bäder geht an Fam. Werra, Leuk (Werrabad), Bau des „Weissen Hauses“ (Plaschy)
1563	Thomas Platter und sein Sohn Felix übernachteten im Hotel Bären
1556	Bau des Armenbades (heute Volksheilbad)
1518	Eine Lawine zerstört Leukerbad (61 Tote). Wiederaufbau in kurzer Zeit, zahlreiche Beschreibungen der Quellen, z.B. von Stumpf, Seb. Münster u.a.m.
1501	Bischof und Kardinal Schiner erwirbt Bäderrechte, propagiert den Kurort auf seinen Reisen; der Badetourismus blüht, die deutsche Sprache nimmt überhand
Anfang 16. Jh.	Paracelsus beschreibt die Quellen von Leukerbad
1484	Baubeginn für eine Pfarrkirche



Jahresabo CHF 550.-
 Bergbahnen, Thermalbad & Sport inklusive
 Leukerbad Card 365, inklusive Skiabonnament



LEUKERBAD
 THERMEN 51°

- 1478 Heilquellen und Bäder fallen an die bischöfliche Tafel in Sitten (Jost von Silenen), die Familien Oggier de Cabanis und Herthenstein (LU). Erste Gasthäuser entstehen. Neuer Ortsname, Balnea leucensia oder „Baden“.
- 1449-1460 Bau eines Saumweges von Leuk nach Leukerbad
- 1315 Älteste Urkunde im Gemeindearchiv Leukerbad; eigenständige Gemeinde, Erwähnung der Bäder (VIA, QUA ITUR AD BALNEA)
- 1229 Erste Erwähnung unter dem Namen „Boez“, in Leukerbad spricht man franko provenzalisch (Patois)
5. Jh. n. Chr. Burgunder besetzen das Dalatal. Der Gemmipass wird bereits begangen.
- bis 1200 Leukerbad ist ein Teil der Gemeinde Leuk.
4. Jh. v. Chr. bis 2. Jh. n. Chr. Zahlreiche Funde aus der römisch-helvetischen Zeit (Gräber, Fibeln, Keramik,etc.) belegen eine Besiedlung von Leukerbad



Jahresabo CHF 550.-
 Bergbahnen, Thermalbad & Sport inklusive
 Leukerbad Card 365, inklusive Skiabonnement



LEUKERBAD
 THERMEN 51°